

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung des AZV Südspessarts am Dienstag, 16.10.2007 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr Karl Heinz Glock

2. Vorsitzender

Herr Herbert Fuchs

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr Michael Birkholz

Herr Volker Frieß

Herr Hans Grimm

Frau Christina Haaf

Frau Claudia Kappes

Herr Peter Mayer

ab TOP 5

Herr Ludwig Riedel

Herr Berthold Ruks

Herr Volker Schießmann

Herr Roland Weber

Herr Walter Weiner

Schriftführer

Herr Gerhard Freund

Gast

Herr Otto Breunig

Ing.-Büro BRS

Herr Herbert Dümig

Klärwärter

Entschuldigt:

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr Erhard Schnellbach

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll vom 15.05.07 wurden nicht erhoben.

Der Vorsitzende gab bekannt, dass die Gemeinde Collenberg mit Schreiben vom 16.10.07 beantragt, weitere Punkte in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Hiermit bestand seitens der Verbandsversammlung Einverständnis.

TOP 1 BERICHT DES VORSITZENDEN

a) Benchmarkingprojekt

Der AZV beteiligt sich an einem Benchmarkingprojekt. Ziel dabei ist, Kennziffern im Vergleich zu anderen Entsorgern zu erhalten und dabei auch evtl. Verbesserungsmöglichkeiten zu eruieren.

b) Klärschlammuntersuchung

Die letzte Untersuchung des Klärschlammes brachte keine Auffälligkeiten mit sich.

c) Lichtwellenleiterkabelverlegung entlang des Mains

Zwischen Aschaffenburg und Rothenfels wird entlang des Maines ein neues Lichtwellenleiterkabel verlegt. Der Verband wurde hierzu seitens des Landratsamtes Miltenberg angeschrieben, ist jedoch nicht betroffen.

d) Abnahme RÜB 7 Neuenbuch

Am 11.10.07 erfolgte die Abnahme des RÜB 7 in Neuenbuch. Hierbei wurden einige Mängel festgestellt, die noch zu beheben sind. Nach Abschluss der Bauarbeiten wurde auch eine Neueinmessung der Grundstücksgrenzen durch das Vermessungsamt Aschaffenburg veranlasst.

e) RÜB 7 Faulbach

Die Bauarbeiten am RÜB 4 Faulbach sind weit fortgeschritten.

f) Streitsache AZV./Institut Magar

In der Streitsache AZV gegen das Institut Magar ist das Rechtsanwaltsbüro Schaeffer, Aschaffenburg, eingeschaltet. Die Angelegenheit ist noch am Laufen.

In Gleicher Angelegenheit hat die Gemeinde Faulbach den Kommunalen Prüfungsverband eingeschaltet.

g) Nachzahlung Niederschlagsabwasserabgabe

Der Geschäftsführer und er haben beim Bayer. Gemeindetag in München

wegen der im letzten Jahr nachzuzahlenden Niederschlagsabwasserabgabe vorgeschrieben. Der dortige Sachbearbeiter habe bereits mit dem Umweltministerium Kontakt aufgenommen. Die Angelegenheit wurde als Grenzfall erkannt. Seitens des Bayer. Gemeindetages wurde auch die Bereitschaft signalisiert, den AZV in einem Musterprozess zu unterstützen.

h) Bebauungsplan „Bahnhof“ Gemeinde Collenberg

Dem Verband wurde der Bebauungsplan „Bahnhof“ aus Collenberg übermittelt. Gegen denselben hat der Verband keine Einwände erhoben.

i) Technische Betriebsführung

In seiner Eigenschaft als Verbandsvorsitzender habe er mit Vertretern des AZV Amme Gespräche wegen der technischen Betreuung unseres Verbandes geführt. Er schlägt vor, dieses Thema in der ersten Sitzung des kommenden Jahres zu erörtern und hierzu Vertreter der Amme einzuladen.

j) Vorschau nächste Sitzung:

Der Verbandsvorsitzende gab außerdem bekannt, dass die nächste Sitzung auf den 11.12.07 terminiert wird. In derselben gehe es vor allem um den Umbau und die Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage und die Erneuerung des Prozessleitsystems.

TOP 2 BEAUFTRAGUNG DES ING.-BÜROS BRS ZUR ERSTELLUNG EINES GEOTECHNISCHEN INFORMATIONSSYSTEMS (GIS)

Der Vorsitzende gab die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis:

Bau, Betrieb und Unterhaltung von Entsorgungsleitungen erfordern die genaue Kenntnis bezüglich Lage, Höhe, Zustand sowie technischer und sachlicher Details dieser Anlagen und ihrer topographischen Umgebung. Die immer komplexer werdenden Anforderungen bei der Vielzahl potentieller Benutzer sowie ständiger Forderung auf Aktualität durch Fortführung im Bestandswerk, begründen zunehmend den Einsatz automatisierter Verfahren. Grundbedingung der rechnergestützten Leitungsdokumentation ist die Überführung vermessungstechnischer Aufnahmeelemente durch geeignete geodätische Koordinatenberechnung und die Erfassung der technischen Details z.B. aus der Kamerabefahrung im Form von Sachdaten.

GIS ist somit ein Datenverarbeitungsprogramm, mit dem raumbezogene Daten aller Art erfasst, gespeichert, verwaltet, analysiert und ausgegeben werden kann. Im GIS werden geographisch/geometrische Daten und Sachdaten/Datenbanken miteinander verknüpft. Alle für das Kanalkataster relevanten Daten werden in das GIS-System eingelesen, in einer Datenbank verwaltet und in einer geographischen Oberflächen mit CAD-Anbindung dargestellt. So besteht jederzeit die Möglichkeit auf Knopfdruck alle vermessungstechnischen, geographischen, technischen und sachlichen Daten am Bildschirm anzuzeigen und bei Bedarf ausdrucken zu lassen.

Der Verband hatte bereits im Haushalt 2006 und nun wieder im Haushalt

2007 die finanziellen Mittel (20.000 €) für die Erstellung einer solchen Datenbank eingestellt. Bereits vor Jahren wurden Angebote hierzu eingeholt. Es liegen solche von der Fa. Röschert, Würzburg und dem Ing.-Büro BRS, Marktheidenfeld vor.

Röschert 19.085,00 € + 6% = 20.230,00 € netto
BRS = 18.020,00 € netto

Die Vergabe hierzu soll in nichtöffentlicher Sitzung erfolgen.

Ergänzend erläuterte Herr Breunig vom Ing.-Büro BRS, Marktheidenfeld, dass auf die vorliegenden digitalen Karten der Gemeinden zurückgegriffen werden kann. Außerdem wurde von ihm darauf hingewiesen, dass als Option noch die Digitalisierung der vorhandenen Bauwerkspläne erfolgen könne. Ein Kostenangebot hierzu werde in der nichtöffentlichen Sitzung vorgetragen.

TOP 3 BEAUFTRAGUNG DES ING.-BÜROS BRS ZUR VORPLANUNG RÜB 6 FAULBACH

Der Vorsitzende gab die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis:

Die Gemeinde Faulbach wechselt den Hauptsammler in der Hauptstraße bis zum RÜB 6 aus. Das Ing. Büro BRS hat den Verband bereits mit Schreiben vom 07.03.2007 darauf aufmerksam gemacht, dass durch diese Auswechslung mit Abflussverschärfung die unterdimensionierte Regenauslassleitung am RÜB 6 ausgewechselt werden muss.

Für diese Maßnahme steht noch eine Beauftragung des Ing.-Büros zur Planung und Ausschreibung aus.

Hierzu merkte Herr Breunig an, dass bereits 1977 in der Planung eine Auswechslung des Kanals vorgesehen war. Dieselbe wurde jedoch nicht durchgeführt.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beauftragt das Ing. Büro BRS Marktheidenfeld mit der Ausführungsplanung und Ausschreibung für die Auswechslung der Regenauslassleitung des RÜB 6 Faulbach.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
14	12	12	0

TOP 4 AUFTRAGSERTEILUNG UMBAU RÜB 5 - DROSSELUNG DER PUMPEN-LEISTUNG

Der Vorsitzende gab die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis:

Durch den Neubau des RÜB 4 wird ein Großteil des bisher auf dem RÜB 5 (bei Saemann) ankommenden Mischwasseraufkommens abgehängt. Da die Pumpen des RÜB 5 auf eine Pumpenleistung von 30 l/s ausgelegt waren ist in Berücksichtigung des über das RÜB 4 laufenden Pumpenförderstromes eine Reduzierung auf 15 l/s notwendig.

Das Ing. Büro BRS hat hierzu von der Pumpenfirma Ritz ein Richtpreisangebot mit Datum vom 29.06.07 eingeholt und geprüft. Das Angebot beläuft sich auf brutto 9.298,66 €.

Herr Breunig erläuterte hierzu anhand eines Planes die Notwendigkeit der Umbaumaßnahme.

Nach Überprüfung des Angebotes der Fa. Ritz ergebe sich eine neue Angebotssumme in Höhe von 8.829,80 €.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, den Auftrag für die Reduzierung der Förderleistung der vorhandenen Pumpen des RÜB 5 Faulbach auf 15 l/s an die Firma Ritz zur Angebotssumme von 8.829,80 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
14	12	12	0

TOP 5 UNTERSUCHUNG DES HAUPTSAMMLERS IN FAULBACH - ZUSTANDSBERICHT VOR DER BAUMAßNAHME DER GEMEINDE FAULBACH

Herr Breunig vom Ing.-Büro BRS führte aus, dass die Gemeinde Faulbach beabsichtigt, ihren bestehenden Kanal in der Hauptstraße zwischen der Speckspitze und dem RÜB 6 auszuwechseln. Seitens des Planungsbüros der Gemeinde Faulbach wurde angefragt, ob der parallel verlaufende Kanal des AZV beibehalten wird oder Maßnahmen an demselben durchzuführen sind.

In Abstimmung mit der Verbandsführung wurde daraufhin die Bausubstanz des Verbandskanals mittels Kamerabefahrung untersucht. Dabei wurden nur punktuelle Schäden festgestellt, die mit einem Roboter zu beheben sind.

Nach Abschluss der Baumaßnahmen der Gemeinde Faulbach könne man mittels einer weiteren Kamerabefahrung feststellen, ob im Nachgang dieser Arbeiten neue Schäden hinzugekommen sind.

Auf jeden Fall müssten jedoch 3 verschraubte Schachtabdeckungen des Verbandskanals ausgewechselt werden.

Die Ausführungen wurden von der Verbandsversammlung zur Kenntnis genommen.

TOP 6 BESTELLUNG EINES GEWÄSSERSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Der Verbandsvorsitzende erklärte, dass bisher Herr Landeck vom Abwasserverband Main-Mud-Elsava als Gewässerschutzbeauftragter des AZV bestellt war. Nachdem Herr Landeck in den Ruhestand getreten ist, muss der Verband einen neuen Gewässerschutzbeauftragten bestellen.

Der Klärwärter Herr Herbert Dümig hat sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, den Klärwärter Herrn Herbert Dümig mit sofortiger Wirkung zum Gewässerschutzbeauftragten des Abwasserzweckverbandes Südspessart zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
14	13	13	0

Auf Anfrage gab Herr Dümig einen kurzen Umriss der von einem Gewässerschutzbeauftragten zu erledigenden Aufgaben.

.....
Glock Karl Heinz
1. Vorsitzender

.....
Freund Gerhard
Schriftführer